

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 16

Artikel: Randbemerkungen

Autor: Münzer, Kurt

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus fleischlosen Tagen



Schaut ihr die Blutwurst und die Knaben?
Nun: diese möchten jene haben.

Randbemerkungen

Von Kurt Münzer

Wenn die Frau die Wahl hat zwischen Männern, so liebt sie immer den, der weniger wert ist. Den besseren nimmt sie nur zum Freunde, zum Vater ihres Kindes macht sie den untauglicheren. Ihr Gefühl wählt falsch, weil es die Sinne fragt.

* * *
Die Vernunftlosigkeit der Liebe wird nur gerechtfertigt durch die Tatsache, daß sie zur Erhaltung des Geschlechtes beiträgt.

* * *
Nichts kann dem Schöpfer fremder werden, als sein Werk, z. B. der Mutter ihr Kind.

* * *
Man besitzt nur den Menschen, dessen Gram man teilt.

* * *
Man kann allein nie so unglücklich sein, wie zu zweien; aber man kann allein nie so glücklich sein, wie zu zweien.

* * *
Wahre Liebfähigkeit hat die engsten Grenzen.

* * *
Manches Mannesleben ist so groß, daß sich die Frau darin verliert.

* * *
Die größte Grausamkeit des Daseins ist, daß man über die Leistungsfähigkeit des Körpers hinaus weiterleben muß.



„Er attackiert sein Spiegelbild
Und uns're Sehnsucht wird gestillt.“



Da kommt ein Ziegenbock gesprungen;
Ein Blit durchzuckt das Hirn der Jungen!



„O du verwünschte Kreatur,
Dich will ich lehren; warte nur!“

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine. =

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Vom 16. bis inkl. 23. April 1919

Karfreitag und Ostersonntag
geschlossen.

4 Akte Erstaufführung 4 Akte

Die

schleichende Gefahr!!

Grosse Tragödie, verfasst und inszeniert von

Franz Hofer.

5 Akte Autoren-Kunstfilm 5 Akte

Der lebende Leichnam

Nach dem gleichlautenden Roman von

Graf LEO TOLSTOI

Spielzeiten: Täglich von 2½ bis 11 Uhr.

Eigene Hauskapelle.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22
Zürich 1
Tägl. Künstler-Konzerte von 4–6½ u. 8–11 Uhr
Cabaret-Vorstellung jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 8½ Uhr.
Sonntags Matinée um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47, ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Café Schlauch

Obere Zäune, Zürich 1, Münsterstr. 20

Rotkäppchen im Walde

Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl. empfiehlt sich **Faesch-Egli.**

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16 Zürich 1

empfiehlt Ihre nur la. Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margarethen.

Wo treffen wir uns?

im Café-Rest. zum Schimmel

Tramhaltestelle. — Bahnhübergang. 1918

89 Birmensdorferstrasse 89 Zürich-Wiedikon

Reelle Land- u. Flaschenweine, ff. Spezialbier: Aktienbrauerei Zürich. ff. Käse. **Baumgartner-Tobler.**

Blaue Fahne ZÜRICH 1
Münsterstrasse
Prima Rheinfelder Feldschlößchen-Bier
Größter u. schönster Biergarten Zürichs
Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Restaur. Orsini

Langstr. 92 Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer.**

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

Löwen- und Bärenzwingen

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wasergruben zu sehen, unter Holzverbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Kiesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwingen, und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich.